

WILLKOMMEN IN WEIHENSTEPHAN INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE



INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
Über die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf	2
Informationen und Anlaufstellen	3
Aufenthaltsrechtliches	4
Einreise / Visum	4
Anmeldung des Wohnsitzes	5
Aufenthaltserlaubnis.....	6
Finanzielles	7
Finanzierungsnachweis	7
Sperrkonto	7
Studiengebühren, Semesterbeitrag und Semesterticket.....	8
Eröffnung eines Bankkontos.....	9
Erwerbstätigkeit.....	10
Stipendien.....	10
Versicherungen	11
Krankenversicherung	11
Haftpflichtversicherung	13
Unfallversicherung.....	14
Wohnen	15
Studentenwohnheime	15
Wohnungssuche.....	15
Kurzzeitige Unterbringung.....	16
Miete und wohnungsbezogene Kosten	17
Freising	19
Anreise und Verkehrsanbindung.....	19
Aktivitäten in Freising und Umgebung.....	20
Hilfreiche Tipps	22
Reisen in Deutschland	22
Einkaufen.....	22
Medizinische Versorgung	23
Checkliste zur Vorbereitung Deines Aufenthalts	24



EINLEITUNG

Liebe internationale Studienanfängerin, lieber internationaler Studienanfänger,

wir freuen uns, dass Du Dich für ein Studium an unserer Hochschule entschieden hast.

Diese Informationsbroschüre will Dich dabei unterstützen, Deinen Aufenthalt gut vorzubereiten und zu einem vollen Erfolg zu machen. Falls dennoch Fragen bleiben, helfen wir Dir selbstverständlich gerne weiter – sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während der Studienzeit.

Das International Office der HSWT



„Jeder an der Hochschule ist unglaublich freundlich und authentisch. Die HSWT hat viele tolle Aspekte, aber es sind die Menschen, die sie so besonders machen.“

Grace, USA, Landschaftsarchitektur



„I loved the interactive teaching style in my study program and the project-focused curriculum. The instructors are very helpful, informative, respectful, and continuously encourage discussions on local and international levels. The excellent mix of international students further enhances this experience.“

Eliza, Jordanien, International Master of Landscape Architecture



„Ich bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung, an der HSWT zu studieren. Der Campus ist wunderschön; alle sind äußerst sympathisch und hilfreich. Was mir an meinem Bachelorstudiengang am besten gefällt ist, dass er sehr praktisch ausgerichtet ist und viel Bezug auf die Industrie nimmt.“

Riley, Kanada, Brau- und Getränketechnologie

ÜBER DIE HOCHSCHULE WEIHENSTEPHAN-TRIEDORF

Die Wurzeln der HSWT reichen zurück bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts. Im Laufe ihrer Geschichte wurde die HSWT zu Deutschlands größter „grüner“ Hochschule: Unsere Studiengänge bieten all das, was im weitesten Sinne mit Natur, Ernährung und Umwelt zu tun hat. Sie reichen von der naturwissenschaftlichen bis zur künstlerischen Auseinandersetzung. In allen Studiengängen geht es darum, natürliche Ressourcen effizient und zugleich nachhaltig zu behandeln und zu nutzen.

www.hswt.de/studium/studienangebot

Die HSWT bietet Studiengänge am Campus Weihenstephan und am Campus Triesdorf an:

- » Campus Weihenstephan/Freising, bei München (ca. 3800 Studierende)
- » Campus Triesdorf/Weidenbach, bei Ansbach (ca. 2100 Studierende)



Informationen zur Anfahrt zur Hochschule sowie einen Lageplan findest Du unter:

www.hswt.de/anfahrt

In Weihenstephan lernen und leben unsere Studierenden auf dem größten grünen Campus Deutschlands. Schaugärten, Versuchsbetriebe, Labore und ein Biotechnikum bieten ausgezeichnete Lernbedingungen. Die Nähe zu München und den Bergen und Seen des Alpenvorlandes sorgen für einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Gut zu Wissen

Unsere Informationsbroschüre für internationale Studierende am Campus Triesdorf findest Du unter:
www.hswt.de/fileadmin/Redaktion/Internationales/Wege_an_die_HSWT/TR_Willkommensbroschuere.pdf

INFORMATIONEN UND ANLAUFSTELLEN

Auf der Internetseite der HSWT findest Du unter den „Erstsemester-Infos“ rechtzeitig vor Studienbeginn Hinweise zu wichtigen Einführungsveranstaltungen und studiengangspezifischen Vorkursen:

www.hswt.de/studium/im-studium/erstsemester-infos

INTERNATIONAL OFFICE, FUNDING AND CAREER SERVICE

Das International Office unterstützt Dich in sämtlichen Lebenslagen, sowohl bei der Vorbereitung des Studiums als auch während des Aufenthalts. Zudem organisieren wir Veranstaltungen und Ausflüge für internationale Studierende und beraten zusammen mit dem Bereich Funding zu Fördermöglichkeiten.

www.hswt.de/international/einrichtungen-fuer-internationales/international-office

Der Career Service unterstützt Dich während des Studiums und beim Übergang von der Hochschule in den Job in allen Belangen der Arbeitsplatzsuche, des Bewerbungsprozesses sowie beim Erwerb von Schlüsselkompetenzen. Das kostenfreie Angebot gilt für Studierende aller Semester. Es gibt auch spezielle Angebote für internationale Studierende.

www.hswt.de/studium/im-studium/career-service

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Die Allgemeine Studienberatung gibt fachübergreifende Informationen und berät zu allen Themen rund um das Studium – individuell und persönlich, oder auch telefonisch bzw. per E-Mail. Bei Bedarf an psychosozialer Beratung können Kontakte zu kompetenten Beratungsstellen vermittelt werden.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/allgemeine-studienberatung

STUDIENFACHBERATUNG

Stark fachbezogene Fragen zum Studienverlauf oder zu den Inhalten der einzelnen Studiengänge beantwortet die Studienfachberatung Deines Studiengangs.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/studienfachberatung

STUDENT.SERVICE

Im Student.Service kannst Du unter anderem Unterlagen und Anträge einreichen, Bescheinigungen erstellen lassen, allgemeine Auskünfte zum Studienablauf sowie Unterstützung bei der Prüfungsanmeldung erhalten oder den richtigen Ansprechpartner vermittelt bekommen.

www.hswt.de/studium/im-studium/service-beratung/studentenservice

SERVICEDESK DES RECHENZENTRUMS

Der Servicedesk unterstützt Dich bei allen Fragen im Zusammenhang mit der Nutzung der IT-Einrichtungen der Hochschule.

» **<https://servicedesk.hswt.de>**

» **servicedesk@hswt.de**

STUDIERENDENWERK MÜNCHEN OBERBAYERN

Das Studierendenwerk ist unter anderem für die soziale Betreuung der Studierenden in Freising zuständig. Es betreibt die Studentenwohnheime sowie die Mensa und Cafeterien am Campus, in denen Du kostengünstig essen kannst. Zudem steht Dir ein vielfältiges Beratungsnetzwerk zur Verfügung.

www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de



AUFENTHALTSRECHTLICHES

EINREISE / VISUM

Internationale Studierende aus einem EU- bzw. EWR-Land oder der Schweiz benötigen zur Einreise nach Deutschland nur ein gültiges Ausweisdokument. Wenn du aus einem Herkunftsland kommst, solltest Du auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes prüfen, ob Du ein Visum benötigst:

www.auswaertiges-amt.de/de/service/visa-und-aufenthalt/staatenliste-zur-visumpflicht/207820

Der Antrag auf ein Visum wird vor der Einreise nach Deutschland bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung (Botschaft oder Generalkonsulat) im Heimatland gestellt. In der Datenbank des Deutschen Auswärtigen Amtes findest Du die zuständigen Ansprechpersonen.

www.auswaertiges-amt.de/en/aussenpolitik/laenderinformationen

Für das Studium an einer deutschen Hochschule benötigst Du ein „nationales Visum zum Zwecke des Studienaufenthalts“. Falls Du dich bereits mit einem „nationalen Visum zum Zweck der Studienbewerbung“ in Deutschland aufhältst, kannst Du nach der Zulassung zum Studium die Umschreibung in eine Aufenthaltserlaubnis zum Studienaufenthalt beantragen.

Ein Studien- oder Studienbewerbervisum muss vor der Einreise nach Deutschland beantragt werden! Hierfür musst Du unter anderem nachweisen, dass Du über ausreichenden Krankenversicherungsschutz sowie ausreichend finanzielle Mittel (siehe „Krankenversicherung“ bzw. „Finanzierungsnachweis“) verfügst. Stelle den Visumsantrag frühzeitig, möglichst einige Monate vor Studienbeginn!

Gut zu Wissen

Bei den deutschen Auslandsvertretungen besteht auch die Möglichkeit, ein sogenanntes „Schengenvisum“ zu beantragen. Dieses berechtigt zu einem maximal 3-monatigen Aufenthalt in Deutschland. Nach Ablauf der Visumsgültigkeit müsstest Du ausreisen – eine Umwandlung in ein nationales Visum oder eine Verlängerung ist nicht möglich!



ANMELDUNG DES WOHNSITZES

Nach dem Einzug in eine neue Wohnung hast Du zwei Wochen Zeit, um dich beim Bürgerbüro oder Einwohnermeldeamt Deines neuen Wohnortes anzumelden. Die Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf der Internetseite Deiner Stadt oder Gemeinde.

Zur Anmeldung benötigst Du ein gültiges Ausweisdokument und eine Bescheinigung des Vermieters über den Einzug („Wohnungsgeberbescheinigung“). Wenn Du im Studentenwohnheim wohnst, erhältst Du die Bescheinigung vom Studierendenwerk. Wenn Du zur Zwischenmiete wohnst, kann Dir der Hauptmieter die Wohnungsgeberbestätigung ausstellen.

In Freising

Wenn sich Dein Zimmer in Freising befindet, erfolgt die Anmeldung im Bürgerbüro am Marienplatz. Bitte vereinbare dafür einen Termin unter:

www.freising.de/rathaus/buergerbuero/termin-vereinbaren

Ausführliche Informationen zur Anmeldung sowie eine Wohnungsgeberbestätigung findest Du unter:

www.freising.de/rathaus/buergerbuero/meldewesen

In München

Wenn Du in München wohnst, musst Du Dich in einem Bürgerbüro des Kreisverwaltungsreferats anmelden. Den nötigen Termin kannst Du online vereinbaren:

www.muenchen.de/rathaus/terminvereinbarung_bb.html

Ausführliche Informationen, die Adresse des für Dich zuständigen Bürgerbüros, das Anmeldeformular für München und eine Wohnungsgeberbestätigung findest Du unter:

www.muenchen.de/dienstleistungsfinder/muenchen/1063475/n0

Gut zu Wissen

Eine Anmeldung des Wohnsitzes ist nicht möglich, so lange du in einem Hostel oder Hotel wohnst.

Falls Dein Name nicht auf dem Briefkasten steht, füge Deiner Adresse „c/o Name des Hauptmieters“ hinzu. Wenn Du im Studentenwohnheim wohnst, achte darauf, dass Deine Zimmernummer auf der Meldebescheinigung steht, die Du nach der Anmeldung erhältst. Sonst kann es sein, dass wichtige Briefe Dich nicht per Post erreichen.

Nach einem Umzug hast Du zwei Wochen Zeit, um Dich mit Deiner neuen Adresse beim dann für Dich zuständigen Bürgerbüro anzumelden.





AUFENTHALTSERLAUBNIS

Falls Dein Heimatland kein EU- oder EWR-Land ist, musst Du innerhalb der Gültigkeit Deines Visums (bzw. Deines visumsfreien Aufenthalts) eine Aufenthaltserlaubnis beim Ausländeramt beantragen. Die Adresse und Öffnungszeiten findest Du auf der Internetseite Deiner Stadt oder Gemeinde.

Du kannst die Aufenthaltserlaubnis erst beantragen, nachdem Du dich im Bürgerbüro angemeldet hast (siehe „Anmeldung des Wohnsitzes“). Da das Ausstellen des Aufenthaltstitels mehrere Wochen dauert, sollte die Beantragung frühzeitig erfolgen.

Wenn Du in Freising wohnst, musst du die Aufenthaltserlaubnis im Ausländeramt Freising beantragen (Landshuter Straße 31, 85356 Freising). Dafür benötigst du einen Termin. Kontaktiere dafür den für Deinen Nachnamen zuständigen Mitarbeiter:

www.kreis-freising.de/buergerservice/abteilungen-und-sachgebiete/auslaenderamt.html

Wenn Du in München wohnst, kannst Du die Aufenthaltserlaubnis online in der Abteilung Ausländerangelegenheiten des Kreisverwaltungsreferats beantragen:

service.muenchen.de/intelliform/forms/01/02/02/kontaktabhaufenthaltfuerstudienzwecke/index

Ausführliche Informationen des Kreisverwaltungsreferats München zur Aufenthaltserlaubnis für Studierende findest Du unter:

<https://stadt.muenchen.de/service/info/hauptabteilung-ii-buergerangelegenheiten-auslaenderangelegenheiten/1089339/>

Für das Ausstellen der Aufenthaltserlaubnis fällt eine Gebühr von ca. 110 € an. Der genaue Betrag hängt unter anderem von der Länge der Aufenthaltsdauer ab.

Zur Beantragung der Aufenthaltserlaubnis sind in der Regel die folgenden Unterlagen nötig:

- » Antragsformular
- » Reisepass
- » Visum (falls vorhanden)
- » Finanzierungsnachweis
- » Krankenversicherungsnachweis
- » Immatrikulationsbescheinigung der HSWT
- » Biometrisches Passbild
- » Mietvertrag (bei Wohnsitz in Freising)

Gut zu Wissen

Informiere das Ausländeramt, wenn sich Deine Adresse ändert.

Wenn Dein Visum oder Deine Aufenthaltserlaubnis abläuft, bevor Deine neue Aufenthaltserlaubnis fertig ist, bekommst Du für die Zwischenzeit eine „Fiktionsbescheinigung“. Reise mit dieser nicht ins Ausland ohne sicherzustellen, dass Du problemlos ein- und wieder ausreisen kannst. Kläre diese Frage im Vorfeld mit der diplomatischen Vertretung (Botschaft oder Konsulat) des Reiselandes.

Auch wenn Schweizer Studierende Freizügigkeit innerhalb der EU genießen, müssen sie eine rein deklaratorische „Aufenthaltserlaubnis-Schweiz“ beantragen.



FINANZIELLES

Wir empfehlen einen Betrag in Höhe von 900 bis 950 €/Monat für den Aufenthalt einzuplanen (z. B. für Wohnung, Essen, Kleidung, Versicherungen, Lernmittel sowie Freizeitaktivitäten). Die tatsächliche Höhe der Ausgaben hängt natürlich vom individuellen Lebensstil ab.

FINANZIERUNGSNACHWEIS

Bei der Beantragung eines Visums oder einer Aufenthaltserlaubnis musst Du nachweisen, dass Du Deinen Aufenthalt in Deutschland finanzieren kannst. Dafür benötigst Du mindestens 934 €/Monat bzw. 11.208 €/Jahr.

Um diese finanziellen Mittel nachzuweisen gibt es mehrere Möglichkeiten:

- » Einzahlung des Geldbetrages auf ein Sperrkonto
- » Abgabe einer Verpflichtungserklärung; d.h. jemand mit Wohnsitz in Deutschland verpflichtet sich gegenüber der Ausländerbehörde, die Kosten für Deinen Aufenthalt zu übernehmen.
- » Vorlage von Einkommens- und Vermögensnachweisen der Eltern
- » Bankbürgschaft bei einem Geldinstitut in Deutschland
- » Stipendium eines anerkannten Stipendengebers

Informiere Dich am besten direkt bei einer deutschen Auslandsvertretung oder dem für Deinen Wohnort zuständigen Ausländeramt, welche dieser Nachweise dort anerkannt werden.

SPERRKONTO

Ein Sperrkonto ist ein besonderes Konto, über das der Inhaber nicht frei verfügen kann. Mit dem Guthaben auf diesem Konto sollen alle Kosten gedeckt werden, die während des Aufenthalts in Deutschland anfallen. Auf das Sperrkonto muss daher ein gesetzlich vorgeschriebener Mindestbetrag eingezahlt werden: Das sind aktuell 934 € für jeden Monat des Aufenthalts in Deutschland bzw. für jeden Monat, den das Visum bzw. die Aufenthaltserlaubnis gilt.

Nach der Ankunft in Deutschland können von dem Konto jeden Monat maximal 934 € ausgegeben werden. Es sei denn, es wurde mehr als der vorgeschriebene Mindestbetrag eingezahlt.

Folgende Anbieter bieten Sperrkonten an (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » www.coracle.de
- » www.deutsche-bank.de
- » www.expatrio.com
- » www.fintiba.com

Einige dieser Anbieter bieten auch eine Krankenversicherung für die Studienzeit in Deutschland an. Bitte lies Dir vor dem Abschluss einer Versicherung das Kapitel „Krankenversicherung“ durch.



STUDIENGEBÜHREN UND SEMESTERBEITRAG

Studiengebühren

Studiengebühren werden an der HSWT nur für Studierende aus Nicht-EU-Staaten im International Master of Landscape Architecture (IMLA) erhoben. Diese betragen 750 € pro Semester.

www.hswt.de/studium/studienangebot/master/international-master-of-landscape-architecture

Semesterbeitrag

Alle Studierenden der HSWT müssen einen Semesterbeitrag (Studierendenwerksbeitrag) zahlen. Für das Sommersemester 2023 beträgt dieser am Campus Weihenstephan 85 €.

Der Beitrag wird von der HSWT erhoben und zu 100% an das Studierendenwerk weitergeleitet. Er ist ein wichtiger Teil der Finanzierung von Leistungen, für die das Studierendenwerk keine Zuschüsse erhält oder die das Studierendenwerk aus eigenen Mitteln mitfinanzieren muss (z.B. Mensa, Wohnheime, Beratungsangebote).

Weitere Informationen zum Semesterbeitrag findest Du unter:

www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/semesterbeitraege



ERÖFFNUNG EINES BANKKONTOS

Mit einem Bankkonto in einem Euro-Land kannst Du am SEPA-Verfahren für grenzüberschreitende Überweisungen und Lastschriften teilnehmen. Wenn Du kein entsprechendes Konto hast, solltest Du ein deutsches Bankkonto eröffnen. Regelmäßige Zahlungen, wie Miete, Strom etc., werden in Deutschland häufig per Lastschrifteneinzug direkt vom Bankkonto abgebucht.

Bankkonten für Studierende sind häufig kostenlos und beinhalten in der Regel eine EC-Karte. Bitte informiere Dich, an welchen Bankautomaten Du damit kostenfrei Geld abheben kannst.

Zur Eröffnung eines Bankkontos benötigst Du Deinen Personalausweis oder Reisepass, eine Meldebescheinigung (die Du bei der Anmeldung Deines Wohnsitzes erhältst) sowie eine Immatrikulationsbescheinigung. Die Bank benötigt zudem Deine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr). Falls Du diese noch nicht erhalten hast, erkundige Dich bei der Bank, ob ein Nachreichen möglich ist.

Für die Nutzung des Online-Bankings ist in der Regel die App der Bank erforderlich.

Folgende Banken haben Filialen in Freising (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

Commerzbank Freising Obere Hauptstr. 10 85354 Freising www.commerzbank.de	Sparkasse Freising Untere Hauptstr. 29 85354 Freising www.sparkasse-freising.de
Deutsche Bank Untere Hauptstraße 36 85354 Freising www.deutsche-bank.de	Volksbank-Raiffeisenbank Münchner Str. 2 85354 Freising www.fs-bank.de

Gut zu Wissen

Deine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr) wird Dir nach der ersten Anmeldung eines Wohnsitzes in Deutschland per Post vom Bundesministerium für Finanzen zugeschickt. Es kann einige Wochen dauern, bis Du den Brief erhältst. Falls Du in der Zwischenzeit umziehst, der Brief Dich aus anderen Gründen nicht erreicht oder Du Deine IdNr zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr findest, kannst Du eine erneute Zusendung anfordern:

https://www.bzst.de/DE/Privatpersonen/SteuerlicheIdentifikationsnummer/steuerlicheidentifikationsnummer_node.html





ERWERBSTÄTIGKEIT

Wer aus EU- oder EWR-Ländern oder der Schweiz kommt, darf während der Vorlesungszeit maximal 20 Stunden pro Woche arbeiten. Diese Grenze kann in Ausnahmefällen überschritten werden, wenn zum Beispiel nur an Wochenenden, abends oder nachts gearbeitet wird.

Kommst Du aus einem anderen Staat, darfst Du maximal 120 volle Tage oder 240 halbe Tage im Jahr in Deutschland arbeiten. Als ganze Tage zählen in der Regel Arbeitstage, an denen mehr als 4 Stunden gearbeitet wird. Wer mehr arbeiten möchte, muss dies zuvor von der Ausländerbehörde genehmigen lassen.

Die Beschränkung auf 120 ganze / 240 halbe Tage gilt nicht für studentische Nebentätigkeiten an der Hochschule oder im Umfeld der Hochschule (z. B. als wissenschaftliche Hilfskraft oder beim Studierendenwerk). Für Pflichtpraktika, die vorgeschriebener Bestandteil des Studiums in Deutschland sind, ist ebenfalls keine Zustimmung der Ausländerbehörde notwendig. Die 120 zustimmungsfreien Arbeitstage können zusätzlich und unabhängig davon in Anspruch genommen werden.

Beachte die Angaben im Aufenthaltstitel und kontaktiere im Zweifelsfall das zuständige Ausländeramt.

Der Career Service unterstützt Dich bei allen Fragen zur Jobsuche und dem Berufseinstieg. Stellenangebote findest Du unter anderem in der Hochschuljobbörse:

<https://jobboerse.hswt.de/>

STIPENDIEN

Internationale Studieninteressierte und Studierende können sich bei zahlreichen Organisationen um ein Stipendium bewerben. Vollstipendien sind in Deutschland allerdings eher eine Ausnahme.

Verschiedene Datenbanken helfen dabei, geeignete Stipendien zu finden:

- » **www.daad.de/stipendien** (DAAD-Stipendien-Datenbank)
- » **www.mystipendium.de** (umfassendste Stipendiendatenbank in Deutschland)
- » **<https://erasmus-plus.ec.europa.eu/opportunities/individuals/students/erasmus-master-degree-loans>** (ERASMUS+ Master Degree Loans für Studieninteressierte aus der EU)

Für einige Stipendien kannst Du Dich direkt an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bewerben. So besteht die Möglichkeit einer begrenzten Förderung im Rahmen des Programms „Internationalisierung der Hochschulen“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst. Daneben kann auch ein Antrag auf Unterstützung durch das Deutschlandstipendium oder eine einmalige Beihilfe aus dem Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds für Bücher und Lernmittel gestellt werden.

Informationen zu den Stipendien der HSWT findest Du unter:

- » **www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/stipendien**
- » **www.hswt.de/international/wege-an-die-hswt/internationale-studierende**

Unsere Hochschule kann zudem Stipendien aus dem STIBET I-Programm des DAAD vergeben, um einen baldigen Studienabschluss zu unterstützen und besonders engagierte ausländische Studierende gezielt zu fördern. Die Fakultäten schlagen dem Auswahlkomitee förderwürdige Studierende vor.



VERSICHERUNGEN

KRANKENVERSICHERUNG

Alle Studierenden in Deutschland müssen eine Krankenversicherung nachweisen. Diese deckt die Kosten für medizinische Behandlungen und Arzneimittel bei einem Unfall oder einer Erkrankung, so dass diese nicht privat gezahlt werden müssen.

Bei der Einschreibung an unserer Hochschule muss Dein Versicherungsstatus von einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse bestätigt werden. Diese bescheinigt, dass Du entweder

- » bei einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse versichert bist **oder**
- » dass Du Dich nicht gesetzlich in Deutschland versichern musst, weil eine private Krankenversicherung besteht oder Du im Ausland krankenversichert bist.

Egal, wo oder wie du versichert bist – bei der Einschreibung solltest Du in jedem Fall eine deutsche gesetzliche Krankenkasse kontaktieren und sie bitten, unserer Hochschule Deinen Versicherungsstatus elektronisch mitzuteilen. **Ohne die elektronische Meldung des Versicherungsstatus ist eine Immatrikulation nicht möglich.** Der Versicherungsvertrag oder die Versichertenkarte genügen nicht zur Einschreibung.

Beantragung des Nachweises über den Versicherungsstatus

1) Wenn Du aus einem Land kommst, mit dem Deutschland ein Sozialversicherungsabkommen im Bereich der Krankenversicherung geschlossen hat (u.a. EU/EWR und Schweiz):

In diesem Fall schickst Du einen internationalen Krankenversicherungsnachweis oder eine Kopie der Europäischen Krankenversicherungskarte (European Health Insurance Card – EHIC) an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Diese informiert unsere Hochschule elektronisch, dass Du von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit bist. Es entstehen dabei keine Kosten.

Die EHIC ist kein Ersatz für eine Reiseversicherung. Die EHIC gewährt die medizinisch notwendigen staatlichen Gesundheitsleistungen. Private medizinische Leistungen oder Kosten, z. B. Rückflüge nach Hause, um sich dort behandeln zu lassen, sind nicht enthalten.

2) Wie ist es bei einem Land, mit dem kein Sozialversicherungsabkommen besteht?

Zuerst ist zu prüfen, ob die Leistungen Deiner Krankenversicherung im Heimatland mit denen einer deutschen Krankenversicherung vergleichbar sind. Dafür schickst Du eine englische Fassung oder eine staatlich anerkannte Übersetzung des Versicherungsvertrags an eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland. Diese teilt dann mit, **ob Dein Versicherungsschutz zum Studium in Deutschland ausreicht.** Wenn dies der Fall ist, kann die Krankenkasse unsere Hochschule elektronisch informieren, dass Du von der Krankenversicherungspflicht in Deutschland befreit bist.

Bitte kläre mit Deiner ausländischen Krankenversicherung, wie die Kosten für medizinische Untersuchungen und Medikamente abgerechnet werden. Teilweise müssen diese zuerst selbst gezahlt werden, bevor Dir das Geld nach Vorlage der Quittungen und Rechnungen zurückerstattet wird.



Wenn die Leistungen Deiner Krankenversicherung im Heimatland mit denen einer deutschen Krankenversicherung nicht vergleichbar sind, musst Du eine neue gesetzliche oder private Krankenversicherung abschließen.

Bei einer **gesetzlichen Krankenkasse** gilt der Studententarif von etwa 90 €/Monat bis zum Ende des 30. Lebensjahres oder des 14. Fachsemesters. Die genaue Höhe des Beitrags variiert, weil jede Krankenkasse geringe individuelle Zusatzbeiträge erhebt. Bitte Deine Krankenkasse nach Vertragsabschluss, die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf elektronisch zu informieren, dass Du dort versichert bist.

Ärzte rechnen alle Standardbehandlungen und viele Präventivleistungen, wie Vorsorgeuntersuchungen oder Impfungen, direkt mit den gesetzlichen Krankenkassen ab. Nur bei wenigen Leistungen ist ein eigener Beitrag nötig, zum Beispiel für Krankenhausaufenthalte (10 €/Tag).

In Freising gibt es unter anderem folgende gesetzliche Krankenkassen (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

<p>AOK Freising Wippenhauser Str. 6 85354 Freising www.aok.de</p> <p>AOK Freising – Infostand Mensa Frau Monika Schuhmann Dienstag 12:00 Uhr - 13:00 Uhr freising.team41@service.by.aok.de</p>	<p>BARMER GEK Freising Obere Hauptstr. 48-50 85354 Freising www.barmer.de</p> <p>Herr Dieter Weber Dieter.Weber@barmer.de</p> <hr/> <p>TK Freising Obere Hauptstr. 36 85354 Freising www.tk.de</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Tarif einer gesetzlichen Krankenkasse für Studierende ab 30 Jahren beginnt bei ca. 170 €/Monat. Für ältere Studierende kann eine private Krankenversicherung deshalb die günstigere Option sein.

Wer sich für eine **private Krankenversicherung** entscheidet, sollte möglichst vor Abschluss des Vertrages abklären, ob der gewählte Tarif ausreichend Schutz bietet. Folgende Versicherungen werden für das Studium in der Regel anerkannt (die Liste ist nicht vollständig und stellt keine Empfehlung dar):

- » Care Concept Tarif „Student“
- » DAAD Versicherung (Continentale/Generali)
- » Mawista „Student“ oder „Science“
- » VELA Tarif „Optimal“

Nach Vertragsabschluss musst Du eine gesetzliche Krankenkasse in Deutschland kontaktieren. Diese informiert unsere Hochschule elektronisch, dass Du von der gesetzlichen Versicherung in Deutschland befreit bist.

Mehr Informationen zur Krankenversicherung und Krankenkassen findest Du unter:

www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/krankenversicherung



Gut zu Wissen

Vor der Entscheidung für eine private Krankenversicherung solltest Du mögliche Nachteile bedenken:

Prüfe die Versicherungsbedingungen sorgfältig. Teilweise werden beispielsweise Zahnersatz oder psychotherapeutische Behandlungen nicht/nur zu einem kleinen Teil übernommen. Es kann auch sein, dass Behandlungskosten bei Unfällen unter Alkoholeinfluss oder Verdacht auf eine Vorerkrankung nicht erstattet werden.

Manche Tarife haben eine begrenzte Laufzeit, beispielsweise 24 oder 48 Monate. Danach ist eine Weiterversicherung nur zu einem höheren Preis möglich. Vor einer Verlängerung kann zudem eine Überprüfung Deines Gesundheitszustandes nötig sein. Falls Du während der Versicherungszeit schwer krank warst, kann es sein, dass eine Weiterversicherung zum gewünschten Tarif nicht möglich ist.

Musst Du einen Teil der medizinischen Behandlung selbst zahlen („Selbstbeteiligung“) oder gibt es eine Obergrenze für die Übernahme von Kosten? Werden Dir die Kosten für Untersuchungen und Medikamente erst im Nachhinein bei Vorlage der Rechnungen oder Quittungen erstattet? Dies kann bei schweren Erkrankungen zu finanziellen Schwierigkeiten führen.

Wenn Du bei Studienbeginn eine private Krankenversicherung abschließt, ist ein Wechsel in eine gesetzliche Versicherung frühestens nach Studienabschluss möglich und auch dann erst, wenn Du eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung antrittst. So lange musst Du privat versichert bleiben, auch wenn der Tarif im Laufe des Studiums oder nach Studienende weitaus teurer wird.



Pflegeversicherung

Neben der Krankenversicherung benötigst Du in Deutschland auch eine Pflegeversicherung. Du wirst automatisch über Deine Krankenkasse versichert. Gesetzlich krankenversicherte Studierende zahlen ca. 23 €/Monat für die Pflegeversicherung; privat krankenversicherte Studierende etwa 17 €/Monat.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Eine Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten für Schäden, die Du unabsichtlich verursacht hast, wenn Du zum Beispiel jemanden mit dem Fahrrad anfährst. Ein Unfall, bei dem Personen verletzt werden, kann mehrere Millionen Euro kosten. Ohne eine private Haftpflichtversicherung muss Du den Schaden selbst übernehmen. **Im schlimmsten Fall zahlst Du ein Leben lang die Schulden ab** – auch wenn Du wieder in Dein Heimatland zurückkehrst.

Eine private Haftpflichtversicherung ist unbedingt empfehlenswert und nicht teuer. Teilweise ist sie auch Voraussetzung für das Zustandekommen eines Mietvertrages.

www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/versicherung



UNFALLVERSICHERUNG

Studierende sind bei studienbezogenen Tätigkeiten in der Hochschule und auf dem Weg dorthin unfallversichert. Die Versicherung gilt zum Beispiel für Unfälle, die beim Besuch von Vorlesungen oder von Hochschuleinrichtungen (wie der Universitätsbibliothek), bei Exkursionen oder beim Hochschulsport geschehen.

Die Versicherungsleistungen können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein Unfall ohne Fremdeinwirkung geschieht, also keine andere Person daran Schuld hat. Wenn Du beispielsweise an der Hochschule stürzt und dich verletzt, übernimmt die Unfallkasse alle anfallenden Kosten.

Benachrichtige die Hochschule bei einem Unfall so schnell wie möglich. Diese meldet den Unfall der Unfallkasse. Teile auch dem behandelnden Arzt mit, dass der Unfall beim Besuch der Hochschule geschehen ist.

www.hswt.de/studium/im-studium/finanzielles/versicherung



WOHNEN

Studierende in Deutschland wohnen oft in Wohngemeinschaften („WGs“). Sie teilen hierbei die Wohnung (Bad, Küche, ...) mit anderen Personen, bewohnen aber ein eigenes Zimmer.

Günstiger Wohnraum für Studierende in Freising und Umgebung ist knapp. Fange deshalb frühzeitig mit der Suche an.

Nimm sofort Kontakt auf, wenn Du ein interessantes Angebot siehst. Zimmer werden oft sehr schnell vergeben. Teile dem Vermieter oder den Mitbewohnern bei der Kontaktaufnahme etwas über Dich mit. Es kann hilfreich sein, ein Foto oder einen kleinen Steckbrief zu schicken. Schreibe etwas über Deine Motivation, nach Deutschland zu kommen, über Deine Interessen und über Dich selbst. Vermietern ist es zudem wichtig zu wissen, dass Du genügend finanzielle Mittel hast, um die Miete sicher zu zahlen. Du kannst auch ein alternatives Kennenlernen über einen Videocall vorschlagen, wenn eine Besichtigung nicht möglich ist.

STUDENTENWOHNHEIME

In Freising befinden sich vier Wohnanlagen des Studierendenwerks München Oberbayern mit Zimmern und Apartments für Studierende. Die Monatsmieten liegen zwischen 220 € und 360 €. Leider kann das Studierendenwerk nicht allen Interessierten einen Wohnheimplatz anbieten.

Du solltest Dich bereits vor der Zulassung zum Studium für einen Wohnheimplatz bewerben. Je früher Du Dich bewirbst, desto größer ist die Chance auf ein Zimmer. Die Bewerbung erfolgt online:

- » für Zimmer zum Wintersemester (Studienbeginn 1. Oktober) ab dem 15. Mai;
- » für Zimmer zum Sommersemester (Studienbeginn 15. März) ab dem 15. November.

Informationen zu den einzelnen Wohnanlagen und zur Bewerbung findest Du unter:
www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/wohnen/

WOHNUNGSSUCHE

Wenn Du nicht in ein Wohnheim des Studierendenwerks ziehst, kannst Du auf dem privaten Wohnungsmarkt ein Zimmer finden.

Zimmer-/ Wohnungssuche im Internet

- » **www.wg-gesucht.de** (Wohnungsbörse für Wohnungen und WG-Zimmer)
- » **www.facebook.com/162903487151913** (Facebook-Gruppe „Stud. Wohnungsmarkt Freising“)
- » **www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/wohnen/privatzimmervermittlung/** (Privatzimmervermittlung des Studentenwerks München)
- » **www.meine-anzeigenzeitung.de/epaper/freising** (Immobilienanzeigen in der Wochenzeitung „Forum Freising“ online)



Zimmer-/ Wohnungssuche von Freising aus

Wohnungsangebote hängen unter anderem in der Mensa, den Universitätsgebäuden, den Bibliotheken und den Wohnheimen aus. Du kannst dort auch selbst Zimmergesuche anbringen. Auch in lokalen Zeitungen findest Du Wohnungsanzeigen und Zimmerangebote.

Abkürzungsverzeichnis Wohnungssuche

Abkürzung	Ausgeschrieben	Abkürzung	Ausgeschrieben
AB	Altbau	NK / NBK	Nebenkosten
Bj.	Baujahr	NR	Nichtraucher
Blk.	Balkon	OG	Obergeschoss
DG	Dachgeschoss	qm	Quadratmeter
EBK	Einbauküche	Wfl.	Wohnfläche
EG	Erdgeschoss	WG	Wohngemeinschaft
Etg.	Etage	Whg.	Wohnung
KM / kalt	Kaltmiete	WM / warm	Warmmiete
KT	Kaution	ZH	Zentralheizung
MM	Monatsmiete	Zi.	Zimmer
mtl.	monatlich	ZKB	Zimmer, Küche, Bad

KURZZEITIGE UNTERBRINGUNG

Für den Fall, dass Du bis zum Einzug einige Tage überbrücken musst oder während Deines Aufenthaltes Besuch bekommst, findest Du hier Unterbringungsmöglichkeiten:

- » <https://tourismus.freising.de/unterkuenfte.html> (Hotels, Pensionen und Gästezimmer in Freising)
- » www.boardinghaus-freising.de
- » www.airbnb.com (Privatzimmer und Appartements in Freising und Umgebung)
- » www.wg-gesucht.de (zeitlich befristete Wohnungen oder Zimmer in Wohngemeinschaften)

Während des Oktoberfestes (Mitte September bis Anfang Oktober, www.oktoberfest.de) sind Hotels und Hostels lange im Voraus ausgebucht und Zimmer weitaus teurer als normal. Reise in dieser Zeit nicht ohne eine vorherige Zimmerreservierung an!



MIETE UND WOHNUNGSBEZOGENE KOSTEN

Für ein WG-Zimmer in Freising solltest Du je nach Lage und Ausstattung zwischen 350 € und 550 € einplanen. Einzelappartements sind teurer.

Bei Einzug muss in der Regel eine Kautionszahlung gemacht werden. Diese bekommst Du nach Ablauf des Mietvertrages zurück, sofern das Zimmer und dessen Ausstattung nicht beschädigt wurden.

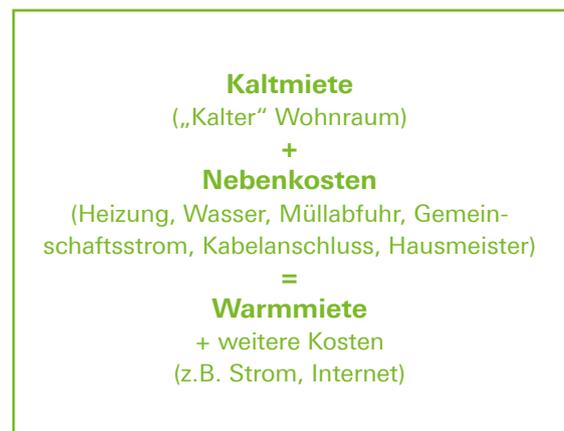
Wenn Du einen Immobilienmakler beauftragst, eine Wohnung oder ein Zimmer für Dich zu finden, musst Du bei erfolgreicher Vermittlung eine Provision zahlen. Diese erhältst Du nicht zurück. Die Provision beträgt in der Regel 2 Monatsmieten, egal wie lange Du in dem Zimmer bzw. der Wohnung bleibst.

Kaltmiete und Warmmiete

In Deutschland unterscheidet man zwischen Kalt- und Warmmiete. Zur Warmmiete können weitere Kosten hinzukommen. Erkundige dich vor dem Unterschreiben des Mietvertrages genau, wie viel Geld Du monatlich einplanen musst.

Bei den Mietpreisen des Studentenwerks handelt es sich um Warmmiete, in der alle weiteren Kosten enthalten sind.

Für Heiz- und Nebenkosten sowie Strom wird monatlich eine Pauschale bezahlt. Wenn Du mehr verbrauchst als erwartet, musst Du Geld nachzahlen. Hast Du weniger verbraucht, bekommst Du Geld zurück. Die Abrechnungen werden in der Regel nur einmal jährlich gemacht; es kann sein, dass Du diese erst einige Monate nach Deinem Auszug erhältst.



Rundfunkbeitrag

Für jede Wohnung in Deutschland fällt ein „Rundfunkbeitrag“ in Höhe von monatlich 18,36 € an. Damit werden die öffentlich-rechtlichen Radio- und TV-Sender finanziert. Der Rundfunkbeitrag ist nicht in den Mietkosten enthalten.

Leben mehrere Personen zusammen (z. B. in einer Wohngemeinschaft), muss sich nur eine Person zur Zahlung des Rundfunkbeitrags anmelden. Die anderen können sich befreien lassen. Erkundige Dich bei Deinen Mitbewohnern, wer den Rundfunkbeitrag zahlt. Für gewöhnlich werden die Kosten unter allen Mitbewohnern aufgeteilt.

In der Regel erhältst Du bald nach Deiner Anmeldung im Bürgerbüro einen Brief vom „ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice“ mit Informationen zum Rundfunkbeitrag. Bitte beantworte dieses Schreiben, um spätere Nachzahlungen zu verhindern.

Weitere Informationen findest Du unter:

- » www.rundfunkbeitrag.de und
- » https://www.rundfunkbeitrag.de/buergerinnen_und_buerger/informationen/informationen_fuer_studierende/index_ger.html



Standard-Steckdose in Deutschland



Gut zu Wissen

Wohnungen werden in der Regel ohne Möbel (zum Teil auch ohne Küche) vermietet. Bei Zimmern musst Du darauf achten, was in der Beschreibung steht.

Für die ersten Monate können auch Angebote mit zeitlich begrenzter Mietdauer („Zwischenmiete“) interessant sein, die meist möbliert vermietet werden.

Überprüfe die Lage des Zimmers bzw. der Wohnung. Manche Angebote befinden sich außerhalb Freisings und sind ohne eigenes Auto schwer erreichbar. Wenn Du unsicher bist, frage beim Vermieter nach, ob Du zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu unserer Hochschule kommst.

Leider gibt es im Internet auch Betrüger. Skeptisch werden solltest Du z.B. wenn ein Angebot auffallend günstig ist, Dir der Vermieter den Schlüssel zuschicken möchte, Du um Überweisungen per Geldtransferservice (z.B. Western Union Bank) gebeten wirst oder nicht auf Deine Fragen eingegangen wird. Kontaktiere uns, falls Du Zweifel hast. Hinweise zu unseriösen Angeboten findest Du auf:
www.wg-gesucht.de/artikel/unserioese-angebote-was-suchende-wissen-muessen

Elektrogeräte arbeiten bei einer Netzspannung von 220 bis 230 Volt, bei einer Frequenz von 50 Hertz. Als Steckdosen sind die Typen C und F (siehe Foto oben auf der Seite) in Verwendung. Falls die Stecker in Deinem Heimatland anderen Standards entsprechen, benötigst Du einen Adapter.

Das Leitungswasser hat in Deutschland Trinkwasserqualität und kann bedenkenlos zum Kochen und Trinken verwendet werden.

Kochen, Wäsche waschen, Duschen oder Baden verursachen feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, solltest Du drei- oder viermal am Tag die Fenster 5-10 Minuten weit öffnen – auch im Winter. Bitte heize und lüfte nicht gleichzeitig. Drehe vor dem Öffnen der Fenster die Heizung aus. Sind die Fenster wieder zu, kannst Du die Heizkörper wieder aufdrehen.

In Deutschland wird der Müll aus Umweltgründen getrennt. Es gibt in der Regel besonders gekennzeichnete Tonnen für Kunststoffe (z.B. Verpackungen, Dosen, Tüten, Plastikfolien, Getränkekartons), Küchenabfälle (z.B. Essensreste, Tee- und Kaffeepulverreste, Eierschalen, altes Obst und Gemüse, alte Blumen), Papier (z.B. Kartons, Zeitungen) und Restmüll (alles, was in keine der anderen Tonnen kommt). Sammelcontainer für Glas befinden sich normalerweise außerhalb der Wohnanlagen.

Für Getränkeflaschen und -dosen wird beim Kauf häufig Pfand gezahlt. Dieses beträgt je nach Verpackung in der Regel zwischen 0,08 € und 0,25 €. Die Pfandflaschen sind mit einem speziellen Logo gekennzeichnet. Bei Rückgabe der leeren Verpackung in einem Geschäft wird das Pfand zurück erstattet.



FREISING

Freising's Geschichte lässt sich ca. 1300 Jahre zurückverfolgen. Trotz des Alters hat die lebhafteste Kleinstadt viel zu bieten. Mit einem Altersdurchschnitt von rund 40 Jahren ist sie die jüngste Stadt Bayerns. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass viele der etwa 50000 Einwohner Studierende sind.

Durch seine überschaubare Größe zeichnet sich Freising durch kurze Wege aus. Von der Hochschule zu den Studentenwohnheimen oder zum Stadtzentrum sind es beispielsweise nur 10 bis 15 Minuten zu Fuß. Schneller geht es mit dem Fahrrad, dem Hauptverkehrsmittel vieler Studierender.

Freising verfügt aber auch über ein gut ausgebautes Busnetz:

www.freisinger-stadtwerke.de/de/Stadtbus-Parkhaeuser/Stadtbus

Die Kombination aus modernem Wissenschaftscampus, Natur, Kultur und Freizeit macht Freising einzigartig. Wissenschaftliche Lehre und Forschung bündeln sich im Stadtteil Weihenstephan. Die Nähe zu München und den Bergen und Seen des Alpenvorlandes sorgen für einen hohen Lebens- und Freizeitwert.

Natürlich gehören auch Feste und Veranstaltungen zu Freising – unter anderem die Open-Air-Kino-Woche „Kino am Rang“ oder das Freibierfest (Sommerfest der Braustudierenden) am Campus, das Altstadtfest oder das kostenlose Uferlos Festival mit Konzerten und einem Markt.

Sicher findest auch Du mehr als genug Gründe, Dich hier wohl zu fühlen:

www.freising.de

ANREISE UND VERKEHRSANBINDUNG

Freising ist verkehrsmäßig sehr gut angebunden und idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung.

- » Der internationale Flughafen München (MUC) ist ca. 10 km von Freising entfernt. Du erreichst ihn in 15 Minuten per Zug mit dem Regional-Express (RE) oder in 20 Minuten mit dem Linienbus 635.
- » Der Regional-Express oder der Nahverkehrszug alex (ALX) bringen Dich in 25 Minuten nach München. Mit der S-Bahn (S1), die mit mehr Zwischenhalten auf der gleichen Strecke fährt, dauert die Fahrt ca. 40 Minuten.
- » Per S-Bahn gelangst Du auch zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in München an der Hackerbrücke, der Ziel nationaler und internationaler Busunternehmen ist.
- » Bitte beachte bei Anreise mit dem eigenen Auto, dass die Parkplätze an der Hochschule begrenzt sind.



AKTIVITÄTEN IN FREISING UND UMGEBUNG

In Freising ist das ganze Jahr etwas geboten. Der Veranstaltungskalender der Stadt informiert über anstehende Stadtfeste, Konzerte, Theaterstücke, Filmvorführungen oder Ausstellungen:

<https://veranstaltungen-tourismus.freising.de/freising/>

Im Sommer locken das Freisinger Schwimmbad sowie die nahen Seen und Weiher. Die mit dem Zug gut erreichbaren Berge laden zum Wandern ein.

Im Winter kannst Du Schlittschuh laufen, Ski fahren oder Dich beim Hallensport aktiv betätigen.

Gastronomie

Biergärten gehören zum bayerischen Kulturgut und sind im Sommer ein beliebter Treffpunkt. Als lokale Besonderheit erlaubt die bayerische Biergartenverordnung Gästen, ihre eigene Brotzeit mitzubringen – nur Getränke müssen vor Ort gekauft werden. Natürlich bietet Freising zum abendlichen Ausgehen auch traditionelle Küche, gemütliche Restaurants sowie studentische Kneipen und nette Bars.

Bräustüberl Weihenstephan auf dem Weihenstephaner Berg:

www.braeustueberl-weihenstephan.de

Plantage Biergarten im Freisinger Staatsforst:

www.plantage-freising.de

Lindenkeller; Verpflegung von Frühstück bis Abendessen im dazugehörigen Stadtcafé, im Biergarten Stadtgarten oder im Eishaus; Ort für Veranstaltungen und Events:

www.lindenkeller-freising.de

Samma Mera; Bierkneipe von ehemaligen Braustudenten für Freisinger Studierende:

www.isarkindl-bier.com

Weißbräu Huber, gutbürgerliche Küche im bayerisch-österreichischem Stil:

www.weissbraeu-huber.de

Furtnerbräu, gemütliche Kneipe mit gemischtem Kulturprogramm:

www.furtner-freising.de

Q-Bar, Mischung aus italienischer Espresso- und kubanischer Havannabar:

www.facebook.com/qbarfs/info



Gärtnern

Der Campusgarten „Knosporus“ ist ein gemeinschaftsgetragener Garten auf dem Campus Weihenstephan in Freising. Er ist offen für alle Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den umliegenden Einrichtungen. Einzige Voraussetzungen zur Teilnahme sind die Lust am Gärtnern und der Wille zu nachhaltigem Handeln. Der Garten bietet Raum für ökologischen Gemüsebau, Kunst, Musik und Kultur.

<https://campusgarten-knosporus.webnode.com>

Hochschulsport

Der zentrale Hochschulsport (ZHS) bietet ein umfangreiches Sportangebot. Alle Teilnehmenden am ZHS benötigen eine ZHS-Card mit gültiger Semesterberechtigung (Basic-Ticket). Je nach Kurs kann es sein, dass zusätzliche Tickets nötig sind (z.B. zur Nutzung des Fitnessstudios) oder Kursgebühren anfallen. Die meisten Angebote sind aber kostenlos.

Informationen zum Sportangebot sowie die Anschrift und Öffnungszeiten des ZHS-Büros in Weihenstephan findest Du unter:

www.zhs-muenchen.de

Hochschulgemeinde (HSG)

Die ökumenische Hochschulgemeinde bietet für Studierende aller Religionen und Nationalitäten unter anderem Wanderungen, Führungen, Themenabende, Filmabende, Meditationen und Gottesdienste an. Beim monatlich stattfindenden „Global/lokal Stammtisch“ wird gemeinsam Essen aus aller Welt genossen und eine Möglichkeit zum Kennenlernen, Reden und Lachen geboten. Es gibt auch ein Sprachcafé zum gemeinsamen Üben der deutschen Sprache. Das Haus der HSG mit dem dazugehörigen Garten steht jedem offen und bietet Platz zum Feiern, Diskutieren und gemütlichen Beisammensein.

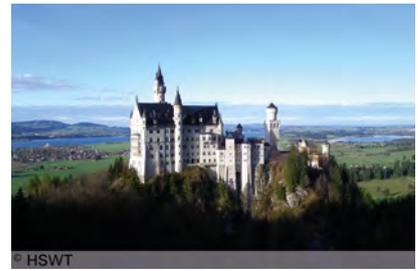
www.hsg-freising.de

Musizieren

Neue Musiker sind bei der Weihenstephaner Blasmusik willkommen, die aus Studierenden der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Technischen Universität München besteht.

www.facebook.com/blasmusikweihenstephan

Wer ein eigenes Instrument besitzt, zu Hause aber nicht üben kann, kann dies in der HSG tun. Pianisten steht ein Klavier zur Verfügung.



HILFREICHE TIPPS

REISEN IN DEUTSCHLAND

Deutschland-Ticket / Bayerisches Ermäßigungsticket

Das Deutschland-Ticket für 49 €/Monat gilt deutschlandweit für alle Fahrten im im Nah- und Regionalverkehr. Das bayerische Ermäßigungsticket ist ein vergünstigtes Deutschlandticket für Studierende an bayerischen Hochschulen zum Preis von 29 €/Monat. Es bietet sich für Studierende an, die nicht in Freising wohnen und regelmäßig zur Hochschule pendeln:

www.mvg.de/tickets-tarife/abonnement/deutschlandticket_29euro.html#

Zug- und Busfahrten

Für Zugfahrten in Bayern, Deutschland oder auch ins Ausland gibt es zahlreiche günstige Ticketoptionen, für Fahrten innerhalb Bayerns beispielsweise das Bayern-Ticket und Bayern-Ticket-Nacht. Vor allem, wenn mehrere Personen gemeinsam reisen, lässt sich Geld sparen. Der Online-Angebotsberater der Deutschen Bahn (DB) hilft bei der Suche nach den besten Angeboten:

www.bahn.de/p/view/angebot/berater.shtml

Fahrkarten für Busreisen sind häufig wesentlich günstiger als Zugfahrkarten. Preise für innerdeutsche sowie internationale Fahrten lassen sich auf dieser Internetseite vergleichen:

www.busliniensuche.de

Mitfahrgelegenheiten

Eine günstige Art, in Deutschland zu reisen, sind Fahrgemeinschaften. Auf Internetportalen können Fahrer gesucht werden, die am gewünschten Tag eine bestimmte Strecke zurücklegen und für wenig Geld Mitfahrer mitnehmen. Auch Mitfahrer für Gruppentickets für Bahnfahrten werden hier gesucht.

www.blablacar.de

Autofahrten

Viele Städte in Deutschland (z. B. München) haben „Umweltzonen“ eingerichtet, um die Stickstoffoxid- und Feinstaubbelastung zu reduzieren. Autos dürfen diese Zonen nur mit einer gültigen Umweltplakette befahren. Für Freising benötigst Du keine Umweltplakette. Ausführliche Informationen zu den Umweltzonen findest Du unter:

www.bmuv.de/themen/luft-laerm-mobilitaet/luft/umweltplakette-umweltzone

EINKAUFEN

Gesetzliche Ladenöffnungszeiten

Bitte beachte, dass Läden in Bayern – egal ob Supermarkt, Kleidungsgeschäft oder Schreibwarenladen – montags bis samstags bis maximal 20 Uhr geöffnet haben. Kleinere Läden schließen oft früher.

Sonn- und Feiertags bleiben alle Geschäfte geschlossen. Ausgenommen sind Bäckereien, die oft sonntags für einige Stunden öffnen, sowie Restaurants. Apotheken bieten abwechselnd einen Notdienst an. Auch am Flughafen München sowie am Münchner Hauptbahnhof kannst Du sonntags einkaufen.



Gebrauchtes Kaufen

Die Mensa oder die Studentenwohnheime bieten Platz für Gesuche und Angebote – egal ob Du ein Fahrrad kaufen möchtest, Möbel für Dein Zimmer benötigst oder einen Nebenjob suchst.

Auch auf Flohmärkten kannst Du günstig an Gebrauchtes kommen. Von März bis Oktober findet einmal monatlich ein Flohmarkt auf der „Sauwiese“, dem Parkplatz direkt am Campus, statt.

www.sauwiese.de

Digital findest Du unter anderem auf folgenden Internetseiten Angebote:

- » www.kleinanzeigen.de
- » www.facebook.com/groups/108274865963530 (Freisinger Studentenleben – Flohmarkt)
- » www.facebook.com/groups/169868359814484 (Flohmarkt Freising und Umgebung)

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Wenn Du krank wirst, solltest Du zuerst einen „Allgemeinarzt“ aufsuchen. Vereinbare am besten einen Termin in der Arztpraxis, um lange Wartezeiten zu vermeiden. In dringenden Fällen ist es auch möglich, ohne Termin zum Arzt zu gehen. Denke daran, Deine Versichertenkarte (EHIC oder anderes in Deutschland gültiges Dokument) mitzunehmen. Bei Bedarf überweist der Allgemeinarzt Dich zu einem Spezialisten („Facharzt“) oder ins Krankenhaus. Ärzte in Deiner Nähe findest Du zum Beispiel unter:

www.gelbeseiten.de

Am Abend, am Wochenende oder nachts haben Bereitschaftspraxen geöffnet. Eine Bereitschaftspraxis in Deiner Nähe findest Du unter:

www.116117.de/bps/web/index.php/de/search

Ärzte, die Deine Muttersprache sprechen, sind häufig auf der Internetseite Deiner Botschaft oder Deines Generalkonsulats aufgelistet.

Wenn Du in Deinem Heimatland versichert bist und unsicher bist, welche Behandlungskosten in Deutschland übernommen werden, frage direkt bei Deiner Krankenversicherung nach.

Medikamente sind in Apotheken erhältlich. Bestimmte Arzneimittel werden nur gegen Vorlage eines ärztlichen Rezeptes heraus gegeben. Wenn Du regelmäßig Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel einnimmst, prüfe vor Deiner Abreise, ob diese in Deutschland verfügbar sind. Es ist nicht gestattet, Medikamente per Post in die EU zu versenden.

Gut zu Wissen

Bei einer **lebensbedrohlichen Situation** sollte die **Notruf-Telefonnummer 112** gewählt werden. Je nach Notfall werden dann Rettungsdienst, Polizei oder Feuerwehr alarmiert. In der Regel sprechen die Mitarbeiter mehrere Sprachen.

Die **Polizei** erreichst du unter der **Telefonnummer 110**.



CHECKLISTE ZUR VORBEREITUNG DEINES AUFENTHALTS

Frühzeitig (spätestens bei der Zulassung)

- » Mit der Wohnungssuche beginnen; ggf. um Platz im Studentenwohnheim bewerben
- » Gültigkeit des Reisepasses prüfen; neuen Reisepass beantragen, falls er weniger als 6 Monate gültig ist
- » Einreisebestimmungen prüfen; ggf. Visum beantragen
- » Ggf. Krankenversicherung für das Studium abschließen
- » Ggf. Sperrkonto eröffnen

Kurz vor Studienbeginn

- » Zur Einschreibung notwendige Unterlagen einreichen und Semesterbeitrag fristgerecht überweisen
- » Prüfen, wann und wo Einführungsveranstaltungen und Vorkurse für das Studium stattfinden

Nach Deiner Ankunft

- » Ggf. Mietvertrag im Studentenwerk unterzeichnen und Immatrikulationsbescheinigung einreichen
- » Im Bürgerbüro der Stadt anmelden
- » Ggf. Bankkonto eröffnen / Sperrkonto frei schalten
- » Ggf. Termin beim Ausländeramt vereinbaren, um eine Aufenthaltserlaubnis zu beantragen
- » Für Rundfunkbeitrag anmelden bzw. Befreiung von der Zahlung beantragen
- » ggf. Adresse im MyCampus-Portal aktualisieren

Gerne kannst Du auch unserer Facebook-Gruppe „HSWT International Students“ beitreten:
www.facebook.com/groups/1707870866200245



Stand: Dezember 2023